

zur Vorlage bei der Genehmigungsbehörde

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

Für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen

b.) beweglichen Anlagevermögen

Summe: _____

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

a) (Person)

b) (Person)

c) (Person)

Summe: _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstitutes)

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke	Verkehrswert
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

b) Bankguthaben	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehn)	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)	
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Summe: _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstitutes)

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter

a) Grundstücke

Höhe der Beleihung

(Person)

(Person)

(Person)

b) Sicherungsübereignungen

(Person)

(Person)

(Person)

c) Sicherungsabtretungen

(Person)

(Person)

(Person)

Summe: _____

Gesamtsumme aus 1. bis 4.

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

nachgewiesen

plausibel gemacht. Stichtag ist der _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstitutes)